

Schädlinge biologisch bekämpfen

Im biologischen Pflanzenschutz wird spezifisch und gezielt vorgegangen. Es ist daher von großer Wichtigkeit, die Schädlinge richtig zu erkennen, um sie mit ihren natürlichen Fressfeinden (=Nützlingen) und/oder mit biologischen Wirkstoffen effektiv bekämpfen zu können.

Oft ist das Symptom, das Fraßbild oder der Saugschaden das Erste, was ins Auge sticht. Erst bei genauerem Hinsehen fallen die meist sehr kleinen, aber gefräßigen „Monster“ auf. Nachdem festgestellt wurde, welcher Schädling sich auf den Pflanzen befindet, kann entschieden werden, welcher Gegenspieler sich am besten zur Bekämpfung eignet.

i Lassen Sie sich hierbei von uns fachlich beraten! Wir unterstützen Sie sowohl bei der Schädlings- oder Krankheitsdiagnose als auch bei der Wahl des richtigen Mittels.

Anwendungszeiträume

Unterschiedliche Schädlinge treten zu unterschiedlichen Jahreszeiten auf. Daher ist es für den Behandlungserfolg von großer Relevanz auf die richtigen Anwendungszeiträume zu achten. So sind z.B. Dickmaulrüssler im Frühling und Herbst und Wiesenschnaken nur im September zu bekämpfen. Da der Entwicklungszyklus der Schädlinge (und auch der Nützlinge) stark von Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängt, schwanken die Anwendungszeiträume zum Teil stark.

i Wir erinnern Sie gerne per E-Mail, sodass Sie den Schädlingen immer einen Schritt voraus sind. Kontaktieren Sie uns gerne!

Kombinierbarkeit

Bei der Kombination mit anderen Pflanzenschutzmitteln ist Vorsicht geboten. Auch bei biologischen Mitteln (z.B. der Kaliseife) gilt es zu beachten: am besten vorher sprühen, dann den Nützling ausbringen! Bei Unsicherheiten steht Ihnen unsere Fachberatung gerne zur Verfügung!

Wichtige Tipps

- i** Vorbeugend und regelmäßig Pflanzenhilfsmittel anwenden, um die Widerstandskraft der Pflanzen zu erhöhen
- i** Anfällige Pflanzen regelmäßig auf Schädlings- oder Krankheitsbefall kontrollieren (v.a. bei Buchsbaumzünsler, Blattläusen, Pilzkrankheiten)
- i** Informationen einholen zur Biologie und Auftreten der wichtigsten Schädlinge
- i** Warndienste oder automatische Benachrichtigungen zu den zu erwartenden Schädlingen nutzen
- i** Zusätzlich mechanische Maßnahmen durchführen (z.B. Ausbringen von Vliesen bei Walnussfruchtfliege oder Rückschnitt von stark befallenen Pflanzen(teilen))
- i** Vorausschauend arbeiten: biologischer Pflanzenschutz funktioniert am besten vorbeugend. Die Dezimierung der Schädlinge in dieser Saison bedeutet oft eine deutliche Befallsreduktion in der Folgesaison

Pflanzenschutz 1x1

Pflanzenschutzmittel* (Pfl.Reg.Nr.)	wirksam gegen
Rüssler-Stopp* (4249-901)	Dickmaulrüssler-Larven
Nematop Käfer-Stopp* (5278-0)	Dickmaulrüssler-Käfer
Engerling-Stopp* (4249-0)	Maikäfer, Junikäfer, Gartenlaubkäfer
Chrysoperla* (4282-0)	Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, u.a.
Adalia* (4127-0)	Blattläuse, Blasenläuse, Gallblattläuse
Neudosan AF Neu Blattlausfrei* (2623-0)	Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben
XenTari* (5431-0)	freifressende Schmetterlingsraupen (Buchsbaumzünsler)
Madex Apfelwicklerfrei* (4295-0)	Apfelwickler
Tyron* (3042-0)	Kräuselmilbe, Spinnmilbe, Obstbaumspeinnmilbe
Schnecke weg Schneckenkorn* (2605-905)	Nacktschnecken
Garten und Bienen Schädlingsstopp* (2699-912)	Blattläuse, Frostspanner, Kartoffelkäfer, u.a.
Promanal Schild- & Wollausfrei* (2633-902)	Spinnmilben, Wollläuse, Schildläuse
Maden-Stopp* (4248-901)	Apfelwickler, Kirschruchfliegen, Walnussfruchtfliegen
Nemostar* (2969-0)	Maulwurfsgrillen, Wiesenschnaken, Erdraupen

* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

biohelp Garten & Bienen

Wegbereiter für eine intakte Natur!

biohelp Garten & Bienen ist ein innovatives Unternehmen, das auf eine über 30-jährige Erfahrung im biologischen Pflanzenschutz zurückblickt. Unsere Kernkompetenzen sind der zielgenaue Einsatz von Nutzorganismen zur natürlichen Bekämpfung von Schädlingen, sowie die Förderung und Erhaltung der Pflanzen- und Bienengesundheit.

Wir sind bestrebt, unser Produktportfolio auf einem hohen Qualitätsniveau zu halten, das eine einfache, sichere und effiziente Anwendung ermöglicht. Unsere Produkte sind darauf ausgerichtet, biologische Kreisläufe zu unterstützen und zu verstärken. Auf diese Weise streben wir danach, unseren Kund*innen Lösungen nach dem Vorbild der Natur anzubieten. Diese tragen zur Gesundung von Pflanzen und Ökosystemen bei und verbessern somit das Lebensumfeld von Mensch und Tier. Als Ansprechpartner für alle ökologisch interessierten Hobbygärtner*innen und Imker*innen beraten wir Sie gerne zu Fragen über biologischen Pflanzenschutz, organische Nährstoffversorgung, sinnvolle Nützlingsförderung und natürlichen Schutz von Bienenvölkern.

www.garten-bienen.at

biohelp Garten & Bienen

Biologische Produkte für Garten, Haus und Imkerei

Kaplegasse 16 • 1110 Wien

+43 (0)1 767 98 51 • office@garten-bienen.at



[/garten.und.bienen](https://www.facebook.com/garten.und.bienen)



[@gartenundbienen](https://www.instagram.com/gartenundbienen)



Schädlinge

erfolgreich bekämpfen

Biologische Lösungen für Garten & Balkon

www.garten-bienen.at



Dickmaulrüssler
Otiorhynchus sulcatus

Schadbild

- > nachtaktiver Käfer hinterlässt charakteristischen „Buchtenfraß“ an Blättern von Nutz- und Zierpflanzen wie z.B. Kirschlorbeer, Rhododendron, Efeu, etc.
- > Hauptproblem ist der Wurzelfraß durch die Käferlarven

Bekämpfung

- > **Rüssler-Stopp*** (Nematoden geg. Larven)
- > **Nematop Käfer-Stopp*** (Nematoden geg. Käfer)



Wiesenschnaken
Tipula paludosa

Schadbild

- > braune Flecken im Rasen durch den Wurzelfraß der Larven
- > Nesterförmige Kahlstellen bei stärkerem Befall
- > massenhaftes Auftreten der Larven unter der Bodenoberfläche (bis zu 600 Larven/m²)
- > Vögel lassen sich vermehrt auf dem Rasen nieder um die Larven zu fressen

Bekämpfung

- > **Nemastar*** (Nematoden geg. Larven)



Blattläuse
Aphidoidea

Schadbild

- > eingerollte, deformierte Blätter
- > Blattverfärbungen
- > Vergilbungen & Triebstachungen
- > bei starker Honigtaubabsonderung verkleben Blätter und Früchte
- > sekundäre Schwärzepilze (Rußtau) siedeln sich an
- > Viruserkrankungen können durch Blattläuse übertragen werden

Bekämpfung

- > **Adalia*** (Marienkäfer)
- > **Chrysopepla*** (Florfliegenlarven)
- > **Neudosan*** (Kaliseife)
- > **Schädlingsstopp*** (Neem)



Buchsbaumzünsler
Cydalima perspectalis

Schadbild

- > ca. 5 cm lange Raupen mit gelb-grüner bis dunkelgrüner Färbung
- > schildförmige, gelbliche Eier an der Blattunterseite
- > Falter mit weißen Flügeln und braunem Band am Vorderrand
- > enorme Fraßschäden an Buchsbäumen führt zu kahlgefressenen Ästen bis zum Absterben der Pflanze
- > Gespinste

Bekämpfung

- > **XenTari***
- > **Trichterfalle & Lockstoff**



Walnussfruchtfliegen
Rhagoletis completa

Schadbild

- > Schädigung der Früchte durch Larven (Maden)
- > Fruchtfleisch ist weich, schwarz und schleimig
- > keine Schädigung anderer Pflanzenteile
- > reduziertes Nussgewicht bzw. höherer Anteil von Nüssen ohne ausgebildeten Kern
- > dunklere Färbung der Kerne

Bekämpfung

- > **Maden-Stopp*** (Nematoden)
- > **Kreuzfalle Gelb + TMA-Karte**



Apfelwickler
Cydia pomonella

Schadbild

- > Schädigung der Früchte durch Larven (Maden)
- > Bohrlöcher ins Fruchttinnere
- > Kotrückstände kleben rund um das Bohrloch
- > zerstörtes Kerngehäuse
- > wurmige Äpfel
- > befallene Früchte fallen vorzeitig ab

Bekämpfung

- > **Madex Apfelwicklerfrei***
- > **Maden-Stopp*** (Nematoden)
- > **Apfelwickler-Del-tafalle**



Käferlarven
div. „Engerlinge“

Schadbild

- > die Larven des Gartenlaub-Mai- und Junikäfers fressen z.B. Wurzeln an Rasen und Wiesen
- > Rosen- und Nashornkäferlarven ernähren sich primär von abgestorbenem Pflanzenmaterial
- > nähere Infos finden sich im Falblatt „Engerlinge richtig unterscheiden & bekämpfen“

Bekämpfung

- > **Engerling-Stopp*** (Nematoden gegen Mai-, Juni- und Gartenlaubkäfer-Larven)



Maulwurfgrillen
Gryllotalpa gryllotalpa

Schadbild

- > abgefressene Wurzeln und Sprossen
- > welke Jungpflanzen (Gemüsebeet)
- > verwüstete Saatbeete
- > kahle Stellen im Rasen
- Maulwurfgrillen sind grundsätzlich nützlich! Gehen Sie gegen diese Insekten erst bei größeren Schäden vor!

Bekämpfung

- > **Nemastar*** (Nematoden)



Nacktschnecken

Schadbild

- > Rand- und Lochfraß an Blättern und Blüten (insbes. Jungpflanzen)
- > grubenförmige Fraßstellen an Früchten oder Knollen
- > glänzende Schleimspuren
- > hinterlassen Kot manchmal in unmittelbarer Nähe

Bekämpfung

- > **Schneck weg Schneckenkorn***
- > **SchneckenStopp Schutzring**
- > **Schneckenkopperband**
- > **Schneckenfalle Slug X**



Kräuselmilben
Calepitrimerus vitis

Schadbild

- > typischer Schädling der Weinrebe
- > verögerter und kümmerlicher Austrieb
- > Blätter sind klein, verkrüppelt und nach oben gewölbt
- > gestauchtes Triebwachstum
- > später im Jahr zerreißen die Blätter

Bekämpfung

- > **Tyron*** (Raubmilben)
- > **Promanal*** (Paraffinöl)



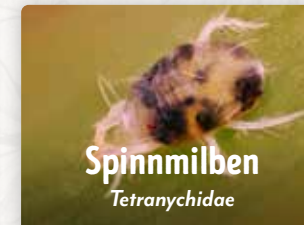
Kirschfruchtfliegen
Rhagoletis cerasi

Schadbild

- > Schädigung der Früchte durch Larven (Maden)
- > Außen: eine bräunlich verfärbte Stelle bei Stielgegend
- > Innen: weiches und fauliges Fruchtfleisch um den Kern herum
- > Keine Schädigung anderer Pflanzenteile

Bekämpfung

- > **Maden-Stopp*** (Nematoden)
- > **Kreuzfalle Gelb + TMA-Karte**



Spinnmilben
Tetranychidae

Schadbild

- > punktuelle Aufhellungen auf der Blattoberseite
- > bei starkem Befall: Gespinstbildung auf der gesamten Pflanze
- > sitzen meist auf der Blattunterseite

Bekämpfung

- > **Chrysopepla*** (Florfliegenlarven)
- > **Tyron*** (Raubmilben)
- > **Neomite** (Raubmilben)
- > **Neudosan*** (Kaliseife)
- > **Promanal*** (Paraffinöl)

